

## Die Bedeutung von Musik für unsere Kinder

Musik ist für viele Kinder und Erwachsene eine Quelle für Empfindungen. Schon Säuglinge genießen das Hören von Tönen im Mutterleib. Sie entwickeln Freude an der Produktion von Lauten und Tönen. 2-3 jährige Kinder beginnen bereits Lieder nach zu singen. Dabei erwerben sie ein Gefühl für die Melodie und Rhythmus. Unsere kleinsten können Tonhöhen, Tempo, Lautstärke und Instrumente schon sehr genau wahrnehmen und unterscheiden. Musik bietet den Kindern einen emotionalen Zugang zur Welt. Der Genuss von Stille und Klängen der Natur wie z.B. das Rascheln der Bäume, der Wind, Wasserplätschern oder Tierstimmen können bei Kindern das Bedürfnis wecken ihr Umfeld zu erforschen und nachhaltig zu gestalten. Musik und akustische Signale oder Rituale können auch Mittel sein um immer wiederkehrende Situationen einzuleiten oder zu beenden. Wie z.B. der Beginn des Morgenkreises oder zum einstimmen des Mittagessens. Beim gemeinsamen Musizieren können unsere Kinder ihre eigene Kreativität und auch gleichzeitig die Beziehung zu anderen Kindern oder Erwachsenen stärken. Hier werden Kommunikationsfähigkeit, die Persönlichkeitsbildung und Emotionen geweckt. Das Gemeinschaftsgefühl wird geschult und dabei auch Glückshormone ausgeschüttet. Ebenso werden Konzentration, Rythmusgefühl, Motorik, Sprache, logisches Denken und die Gehörbildung gestärkt. Viele Spiel,- Bewegungslieder oder Reime stecken voller bunter Anregungen zum Stampfen, springen oder hüpfen. Dabei wirken Musik, Sprache und Bewegung eng zusammen. Hier lernen sie auf natürliche Weise ihre Körperaktivitäten zu koordinieren und somit wird die Bewegungsfreude stimuliert. Ihre emotionalen Fähigkeiten, ein positives Körpergefühl, sowie der Gleichgewichtssinn und Raumorientierung werden gefördert und Hemmungen und Ängste werden abgebaut. Säuglinge und Kleinkinder erleben ihre Welt besonders intensiv in der Kombination von Bewegung und Klang. Die alten Krabbel,- und Spiellieder wie z.B. „kommt die Maus die Treppe rauf...“, bieten dafür Impulse. Die Entstehung neuronaler Netzwerke im Gehirn wird bei Musik in Verbindung mit Bewegung

gefördert. Dabei werden Lernprozesse im Gehirn organisiert und effektiv gespeichert. Musik macht eigentlich allen Kindern Spaß und dieses positive Gefühl bewirkt dass unsere Kinder das Gelernte besser verarbeiten können. Musik hat großen Einfluss auf die Ausdauer, die Lernmotivation und auf das Sozialverhalten unserer Kinder. Sie kann beruhigen, entspannen und auch Ängste nehmen, wie z.B. beim Einsatz von Klangschalen oder einem Einschlaflied. Wir bieten unseren Kindern vielfältige Anregungen sich mit Musik und Instrumenten auseinanderzusetzen. Unsere Kinder haben die Möglichkeit sich im Alltag Instrumente selbst zu nehmen, da sie jederzeit frei verfügbar sind. Aber auch das gemeinsame Singen, der Einsatz von Instrumenten beim Morgenkreis oder zwischendurch, sowie vor dem Essen( Singen in Begleitung mit der Gitarre und Fingerspiele) und vor dem Schlafen gehen (Einsatz der Gitarre oder einer CD ) sind schon vertraute Rituale geworden. Aber auch unser Yoga und Lach Yoga ( Bewegung in Verbindung mit Musik ), sowie die Klangerfahrung ( Einsatz von Klangschalen und anderen Instrumenten) ist bei unseren Kindern sehr beliebt. Hier kann man sogar Töne sichtbar machen ( Klangschalenbild ). Das fanden die Kinder besonders faszinierend. Ich hoffe ich konnte euch einen kleinen Einblick geben welche Wirkung Musik auf unsere Kinder hat. Ich verabschiede mich mit einem Spruch von Bastian (2001) den ich sehr schön und passend fand.

„Wer musiziert oder tanzt, der macht nicht nur einfach Musik. Denn wenn wir gemeinsam musizieren, dann ist Musik die Gemeinschaft. Somit wird der Mensch zum Mitmenschen.“

Janine



INSTRUMENTE



KLANGBILDER



KLANGSCHALE